



ZWISCHEN DEN FRONTEN

RÜDIGER ALTMANN
UND DIE POLITIKWISSENSCHAFT
IN MARBURG

Workshop, 11. Februar 2016, Marburg



Zwischen Carl Schmitt (1888-1985) als dem „Kronjuristen des Dritten Reiches“ (Woldemar Gurian) und Wolfgang Abendroth (1906-1985) als dem „Partisanenprofessor im Land der Mitläufer“ (Jürgen Habermas) liegen Welten. In der Person von Rüdiger Altmann (1922-2000) berühren sich diese Extreme. Der Assistentenzeit des Schmitt-Schülers Rüdiger Altmann bei Wolfgang Abendroth 1950-56 am Institut für wissenschaftliche Politik in Marburg geht der Workshop erstmals wissenschaftsgeschichtlich nach.

Eine Veranstaltung des Forschungsprojekts „**Wissensgeschichte der Politologie**“ bei Portal Ideengeschichte.

Philipps-Universität Marburg
Präsidiumsgebäude
Biegenstraße 10
Alter Senatssaal

Donnerstag, 11. Februar 2016

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Jörg Probst (Marburg)

**14.30 Uhr Hexenmeister und Zauberlehrling
in neuer Gesellschaft**

Rüdiger Altmann und Carl Schmitt
Prof. Dr. Reinhard Mehring (Heidelberg)

**15.30 Uhr Rüdiger Altmann - Reminiszenzen
an die Begegnung mit einem, der
Carl Schmitt kannte**

Prof. Dr. Dirk van Laak (Gießen)

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Aufsehen

Öffentlichkeit als Bild bei
 Rüdiger Altmann und Carl Schmitt
Dr. Jörg Probst (Marburg)

18.00 Uhr Vor dem Notstand

Ideenhistorische Bemerkungen zum
 Auftauchen Carl Schmitts in Abendroths
 staatsrechtlichen Schriften
Martin G. Maier M.A. (Marburg)

19.00 Uhr Abschlussdiskussion

Fotos: Wolfgang Abendroth/ Carl Schmitt (Ausschnitte).

